

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Frauenaarach : FC Burk
Freitag, 29.04.2022, 19:30 Uhr

TSV Frauenaarach und FC Burk teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:33 Sätzen trennten sich die Spieler des FC Burk beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Freitagabend vom TSV Frauenaarach. Rund 220 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Glaas / Frühwald das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Die Gäste profitierten im verlegten 9. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Daniel Glaas, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Doppel. Lange mit Rudrich / Klapper ringen mussten Glaas / Frühwald in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Hofmann / Fiedler hatten im Match gegen Böz / Billes am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Böz / Hennek mussten Leipold / Reimann Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Böz / Hennek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Zwischenzeitlich musste Daniel Glaas zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Florian Rudrich aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Stefan Frühwald überzeugte im Match gegen Alexander Böz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Bei der 1:3-Niederlage gegen Frank Billes hatte Lukas Hofmann nur im ersten Satz eine Chance. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Lars Fiedler die Partie gegen Andre Klapper noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Einen Sieg fuhr wenig später Kurt Leipold bei seinem 3:1 gegen Michael Hennek ein. Kaum was zu bestellen hatte jedoch dann Christian Reimann beim 9:11, 9:11, 7:11 gegen Tobias Böz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Daniel Glaas wehrte eine 1:0 Satzführung von Alexander Böz ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Das folgende Einzel zwischen Stefan Frühwald und Florian Rudrich endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später für Lukas Hofmann beim 2:3 gegen Andre Klapper. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Auf Messers Schneide stand am Nachbarstisch die Partie zwischen Lars Fiedler und Frank Billes, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Kurt Leipold verpasste es mit einem 8:11, 6:11, 12:10, 9:11 gegen Tobias Böz, einen Punkt für sein Team zu erringen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Reimann bei seiner 1:3-Niederlage von Michael Hennek dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Glaas / Frühwald

bekamen es nun mit Bäß / Billes zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Glaas / Frühwald am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Frauenaarach am 04.05.2022 gegen den TS BSG Herzogenaarach erneut um Punkte. Die Mannschaft des FC Burk erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:9. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Frauenaarach

Doppel: Glaas / Frühwald 2:0, Hofmann / Fiedler 1:0, Leipold / Reimann 0:1

Einzel: D. Glaas 2:0, S. Frühwald 1:1, L. Hofmann 0:2, L. Fiedler 1:1, K. Leipold 1:1, C. Reimann 0:2

FC Burk

Doppel: Bäß / Billes 0:2, Rudrich / Klapper 0:1, Bäß / Hennek 1:0

Einzel: A. Bäß 0:2, F. Rudrich 1:1, A. Klapper 1:1, F. Billes 2:0, T. Bäß 2:0, M. Hennek 1:1